

Der [Söhlder Kehrwieder Kinderchor](#) hatte in die volle Adenstedter St Briccius-Kirche eingeladen und es war im Dorf und bis hinter die Feuerwehr kein Parkplatz mehr zu finden. Als Highlight kamen die britischen [VOCES8](#) Vocal-Artisten dazu, die mit den Kindern in einem Workshop Gesangstechniken und zwei Stücke einstudiert hatten.



Und so zogen die Jugendlichen des Kehrwieder Kinderchores imposant zu afrikanischer Melodie durch das Kirchenschiff leicht elegisch singend in die Kirche ein.



Nach einer obligatorischen Begrüßung, und dem Dank an die Christuskirche Hannover e.V. trugen die Jugendlichen eine riesen Palette an israelischen, deutschen, englischen und afrikanischen Liedern mit viel Elan sehr klasse vor. Folglich wurden sie auch zu Recht mit bombastischem Applaus verabschiedet, als sie dann den Profis von [VOCES8](#) die Bühne überließen.



Auch Paul Smith von VOCES8 bedankte sich in seiner sehr charmanten Moderation des Abends bei dem Söhlder KehrwiederChor mit: „Thanks for her performance, it makes us nervous“. Das Intro „Sing joyfully“ sah er als message und Auftrag.



VOCES8 begann großartig (wohl mit [Palestrina's Motette Magnificat](#) ?) mehrstimmig mit Sopran, Countertenören, Tenören, Bariton und Bass-Stimmen, um sich dann mit einer hervorragenden Version von Nat King Coles Jazz-Song „Straiten Up and Fly Right“

emphatische und frenetische Beifallsbekundungen abzuholen.



Dieses ließ sich noch steigern, nachdem sie auf Wunsch des Kinderchores Simon&Garfunkels „Mrs Robinson“ in einer extrem guten jazzigen accapella-Version ins Programm aufnahmen. Nun kochte die Kirche, und zum frenetischen Applaus gesellte sich das applaudierende Trampeln.



Auch bei getragenen Stücken, wie Rachmaninov mit seiner großen Dynamik brillierte das Oktett. Um dann über gut gemachten accapela-Jazz zum leider einfacher gestrickten Pop zu kommen. Das Publikum dankte alles emphatisch.



Das große Finale bildeten der Söhlder Kehrwieder Kinderchor und das Ensemble VOCES8 zusammen mit Adeles „Skyfall“ in einer weit weniger souligeren Chorversion als das Original, und anschließend einer viel peppigeren Chorversion des Beatles-Songs „Twist and Shout“. Den folgenden Applaus muß dann halb Adenstedt gehört haben. Denn hier haben sich ein echt klasse Kinderchor, und ein zu überwiegenden Teilen brilliantes Vocal-Ensemble präsentiert.

Um den Bogen zum Intro zu schließen, klang ein sehr schöner Abend in der akustisch und optisch herrlichen Kirche dann von allen zusammen als Zugabe mit afrikanischen rythmischen Gesang aus.

{gallery}2015/sonst/voces8/pic{/gallery}

